

EILE MIT FEILE #3

KUNST & TECHNIK AUF RÄDERN

Das Karussell der Tiere

Löwe-Käfer-Katze-Gnu...rennen hintereinander her

Ein Projekt mit Kindern zum Thema
Bewegung macht mehr Spaß als keine Bewegung |
im Spannungsfeld von Kunst + Technik

mit den bildenden Künstler*innen
Julia Ziegler & Christian Bilger

Hermann-Gmeiner Schule
Berlin Lichtenberg

Projekt | 14. März - 18. März 2022

eine Projektwoche mit der

Klasse 1c mit

Frau Volkmann und

Herr Zeidler

gefördert durch Mittel des:
BERLINER PROJEKTFONDS
KULTURELLE BILDUNG

www.erdsaugkraft-fliegschwung.de
2022



BEWEGUNG MACHT MEHR SPAß ALS KEINE BEWEGUNG
PROJEKTE IM SPANNUNGSFELD VON KUNST + TECHNIK

EILE MIT FEILE #3

KUNST & TECHNIK AUF RÄDERN

Das Karussell der Tiere

Löwe-Käfer-Katze-Gnu...rennen hintereinander her

EILE MIT FEILE | Runde #3
Kunst und Technik auf Rädern

DAS KARUSSELL DER TIERE Löwe-Käfer-Katze-Gnu...rennen hintereinander her

Jedes Kind baut ein kleines Karussell, an dem vier aus Sperrholz ausgesägte Tiere einander jagen.
Wer fängt wen?

Kunst- und Technik Projektwoche an der **Hermann-Gmeiner-Schule** in Berlin Lichtenberg
mit der **Klasse 1c** und **Frau Volkmann** und **Herr Zeidler**
von Julia Ziegler und Christian Bilger
14. März - 18. März 2022

Thema:

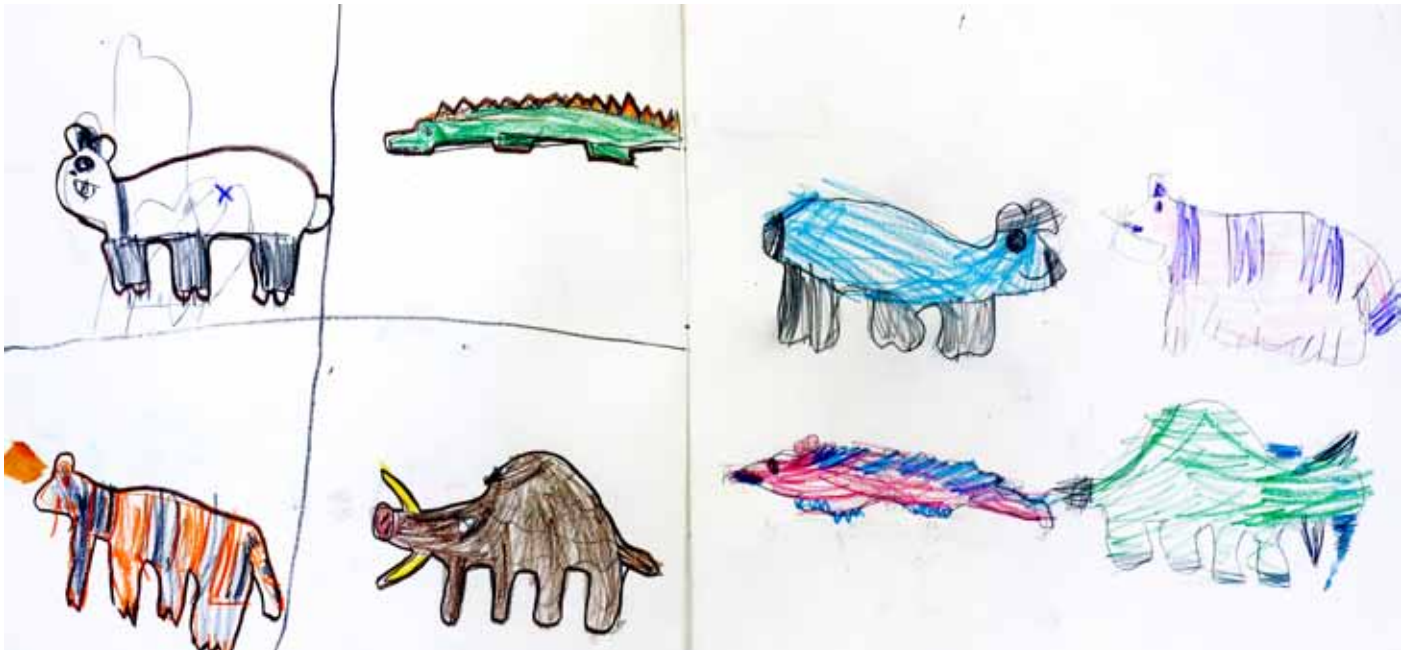
Die Welt der Tiere ist vielfältig. In Wasser, Land oder Luft unterwegs, groß oder klein, mit Federn, Fell oder Schuppen. Manche Arten sind gerne beieinander, andere kümmern sich nicht um andere. Manche sind Räuber, manche Beute, manche einmal das eine und mal das andere. Du suchst Dir vier Tiere aus und lässt sie hintereinander im Kreis laufen.

PRAXIS:

Jedes Kind baut ein kleines mechanisches Karussell aus Holz. Es hat einen Freilauf, wodurch sich die angehängten Objekte nach dem Anstoß noch lange allein weiterdrehen – wie manche Spielsachen, wenn wir aus dem Zimmer gegangen sind. Die benötigte Mechanik bauen wir aus Holz. Beim Bauen erlernen die Schüler den Umgang mit Werkzeugen, sie nutzen Laubsägen, japanische Sägen, Hammer, Zange und Akkuschrauber. Alles Gesägte wird gut geschliffen, gebohrt, gesteckt, verschraubt, und sorgfältig bemalt. Ein großformatiges Tagebuch für technische Skizzen, gestalterische Entwürfe, Bilder, Fotos und Geschichten begleitet die praktische Arbeit. Die Tagebucharbeit kann ein erholsamer Rückzug sein, das Buch bleibt als Erinnerung.

PRÄSENTATION

Am Ende der Projektwoche führen die Kinder einander ihre Zimmerkarusselle vor und nehmen sie dann mit nach Hause.



DEXTER
Das Karussell
der Tiere

Das Karus
sell Tiere
der
Zahra

Das
Karussell
der Tiere

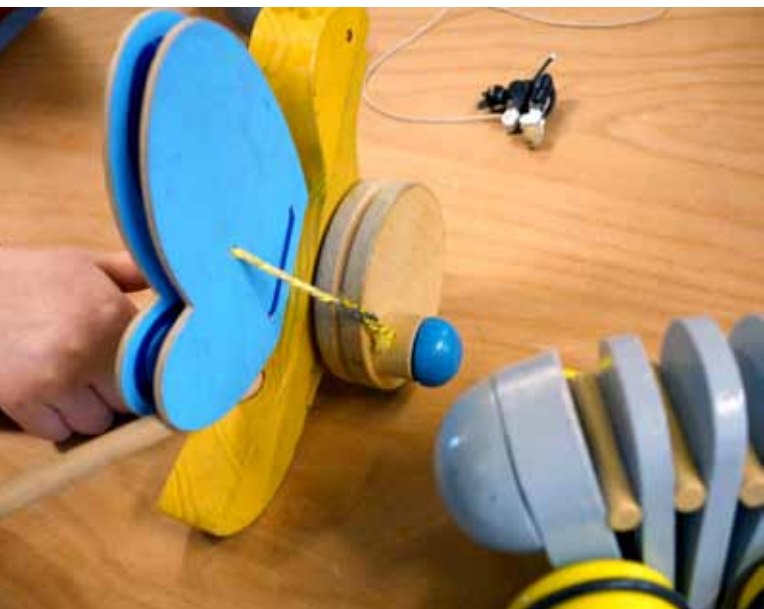
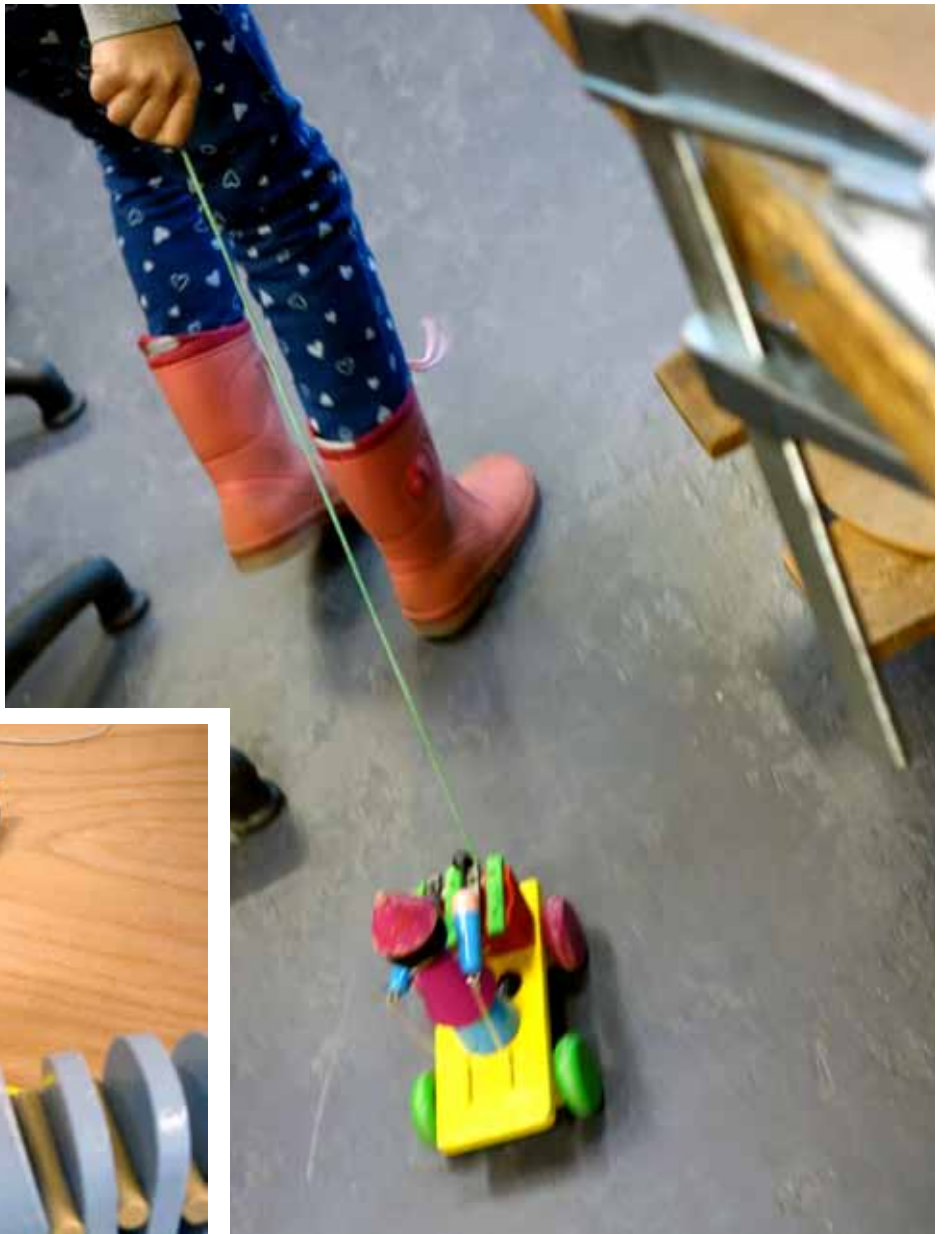
Pauline
Das Karussell
der Tiere



Montag | 14. März 2022

Klasse 1c stürmt den Raum und besetzt alle Plätze, los geht es mit der großen Spielzeugkiste. Sie enthält mechanische Spielsachen und alte Küchengeräte, die wir erstmal vorführen. Wir fragen, warum alles, was man loslässt, herunterfällt und warum der sich drehende Kreisel stehenbleibt, der nicht drehende aber umfällt. Sie können Fliehkraft, Schwerkraft und Reibung daran erkennen und selbst testen. Wir zeigen Küchenquirls und Aufziehhäfen, Jojos und einen Dreul, Exzenterziehtiere und Zahnradzappler, Mausefallen und ein großes Kugellager, auf dem man mitfahren kann, wenn es einem gelingt, stehenzubleiben. Nach der Theorie wird gespielt, die Ziehtiere werden im Raum herumgezogen, Turner turnen, Mausefallen führen zu Kreisch-events. Dann beginnt jedes Kind sein Werkstagebuch, schreibt Namen und Titel – das machen sie schon gut - und malt ein Spielzeug.

Das erste Werkstück ist die Fußbodenplatte, eine 10mm dicke Sperrholzplatte, die in eine amorphe Form gebracht werden soll. Gut zum Laubsägen üben. Die Form wird aufgemalt und ausgesägt. Schraubzwingen anbringen ist noch zu schwer. Die Kinder sägen, wir spannen laufend neue Sägeblätter ein. Die fertige Form schleifen, umzeichnen im Tagebuch und die Kontur als farbigen Entwurf mit Wachsmalkreiden oder Buntstift ausmalen.









Dienstag | 15. März 2022

Heute geht es um die Passagiere. Es sollen vier Tiere hergestellt werden, die dann Karussell fahren werden. Die Tiere werden erst in das Tagebuch gezeichnet und angemalt, dann auf Holz übertragen oder gezeichnet, ausgesägt und geschliffen. Kalenderblätter mit Tierfotos stehen den Kleinen zur Verfügung, neben der eigenen Erinnerung: Putziges Gewese wird da entworfen, drollige Geschöpfe, und am Schluss sind es oft Teamwork-produkte: denn Strichfuchse kann man nun mal nicht aussägen – wir umrahmen manch fantasiereiches Gekrakel mit klaren Konturen, nachdem wir uns erkundigt haben, welcher Gattung das dargestellte Tier denn angehört. Schildkröten und Haie sind beliebt. Gesägt wird mal auf, mal neben der Linie, durch kommen sie alle. Manche Kinder schleifen mit Inbrunst, andere gehen es ohne diese Tugend an.

Auch die Standplatte wird geschliffen, mit der japanischen Säge werden zwei Leisten abgesägt und als Füße an die Platte geschraubt.













Mittwoch | 16. März 2022

Heute dürfen sie alles anmalen, die Kurven-Platten für oben, Rechteck-Platten für unten, die Ränder auch und möglichst vielfarbig. Die wasservermalbaren Woodies sind für dieses Alter bestens geeignet. Manche versinken völlig im Malrausch – seelig stundenlang auf der Fläche herumwischen – bis die anfänglichen Farben verschwunden sind und das Holz bis auf die Maserung bräunlich gekratzt wird – Arte povera. Als auf einer Fläche durch schwarze Linien ein Waldeindruck entsteht, ist das Kind, dem dies geschah, völlig perplex und macht damit stolz die Runde. Bald zeichnen viele andere auch ein Geäst in ihr Werk und freuen sich am Effekt. Nun ist noch etwas Paul Klee dazugekommen.

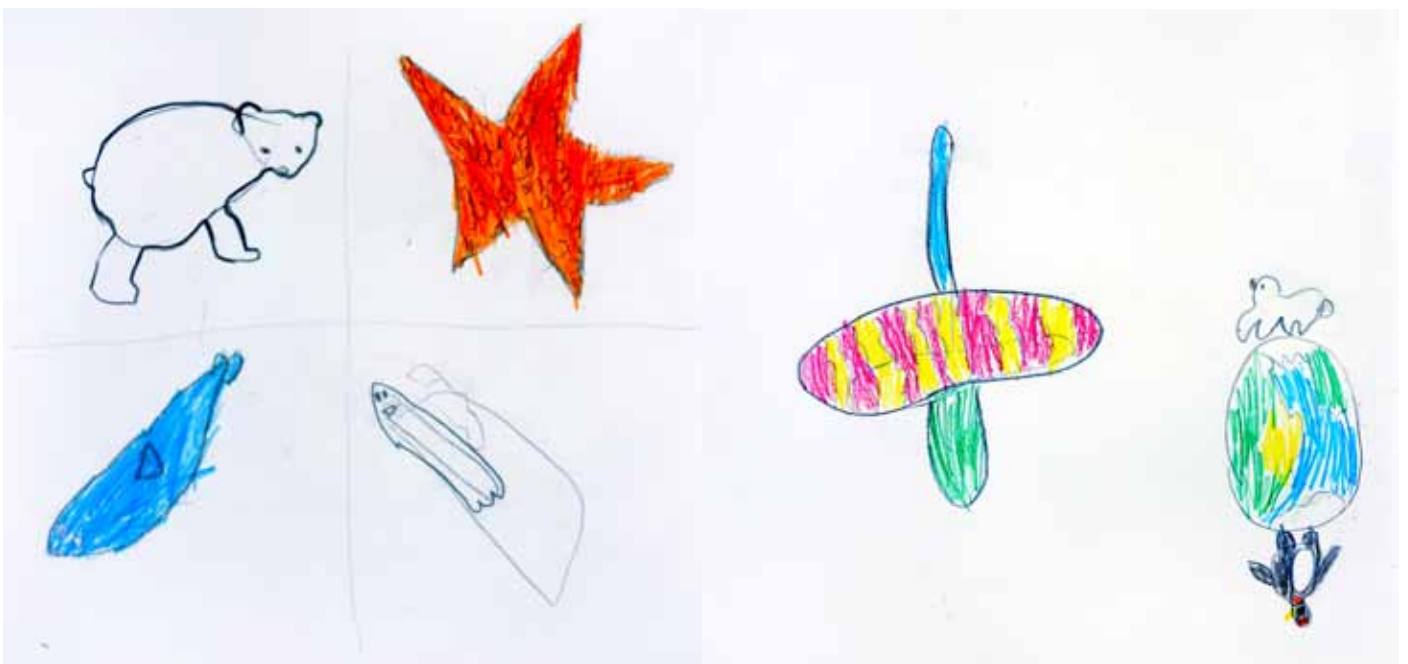
Nochmal mit der japanischen Säge ein paar Leisten sägen, dann schrauben wir die Etagen aufeinander. Je zwei Räder werden auf die Bohrmaschinen gesteckt und mit Buntstiften bemalt, es entstehen Kreise und Spiralen. Die Räder haben unterschiedliche Größen, so dass die Geschwindigkeit sich verändert. Wir bauen so, dass das Karussell schneller wird.

An den Tieren wird weitergearbeitet und auch sie werden bemalt.



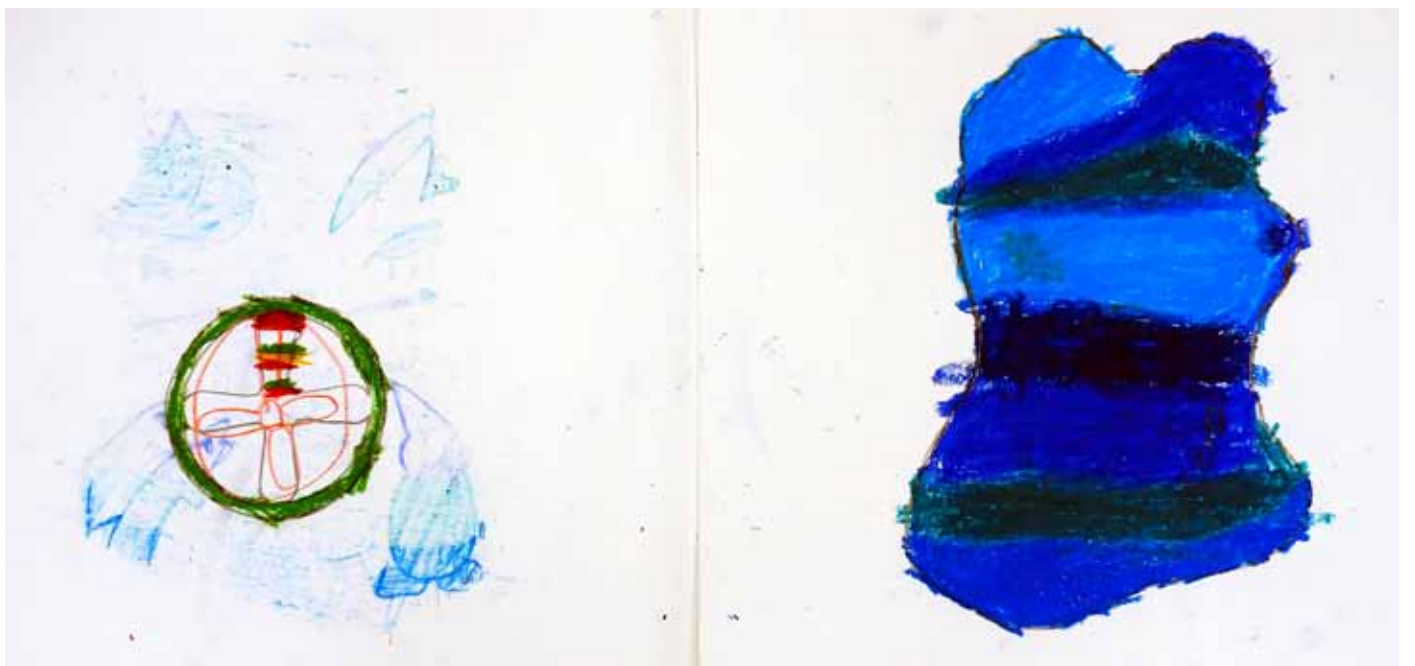
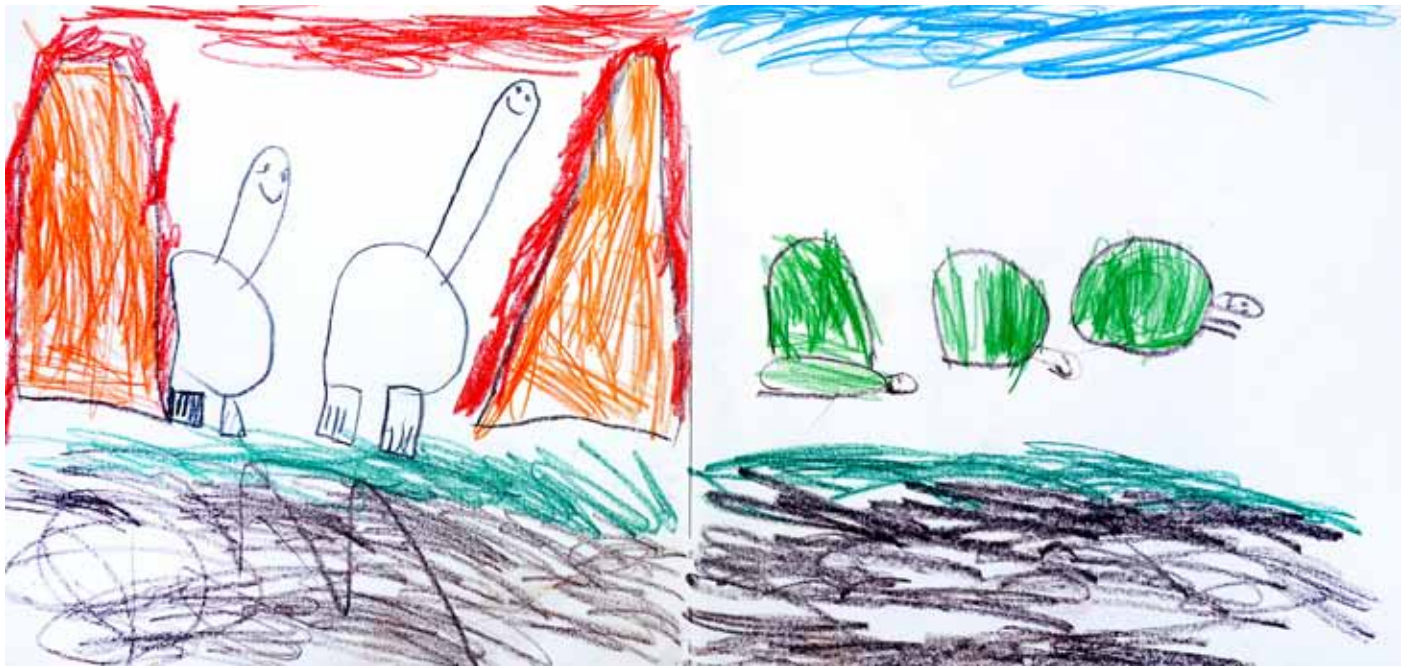


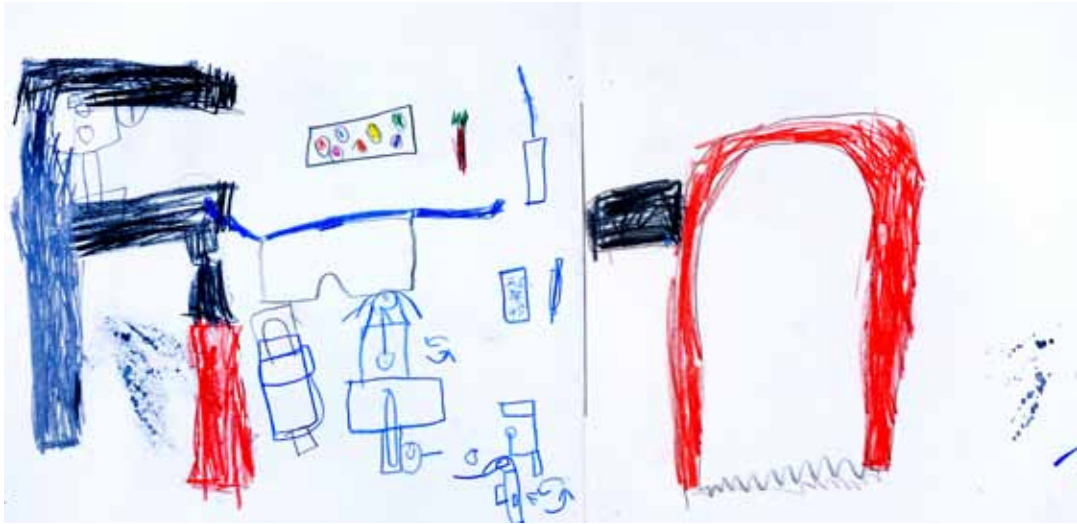


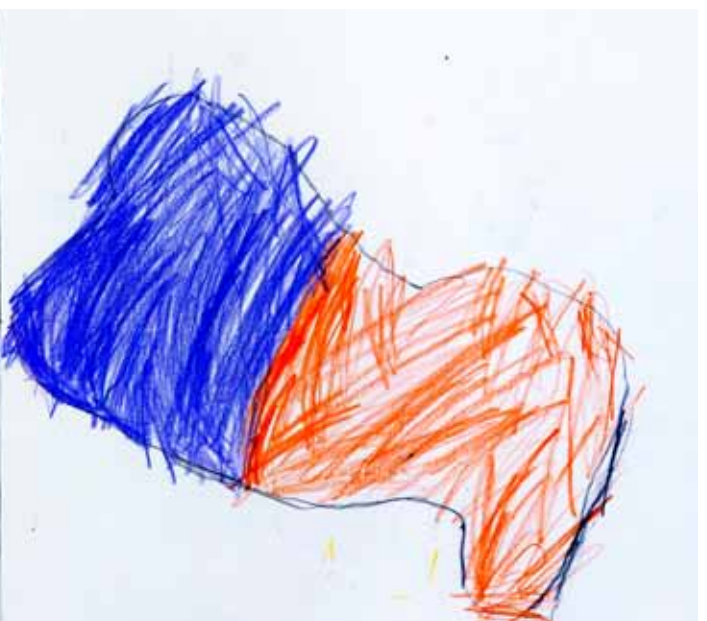
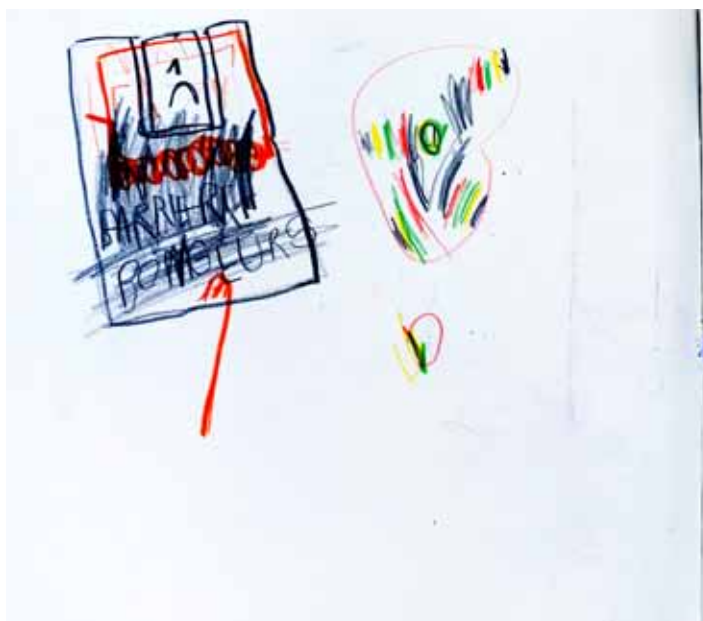
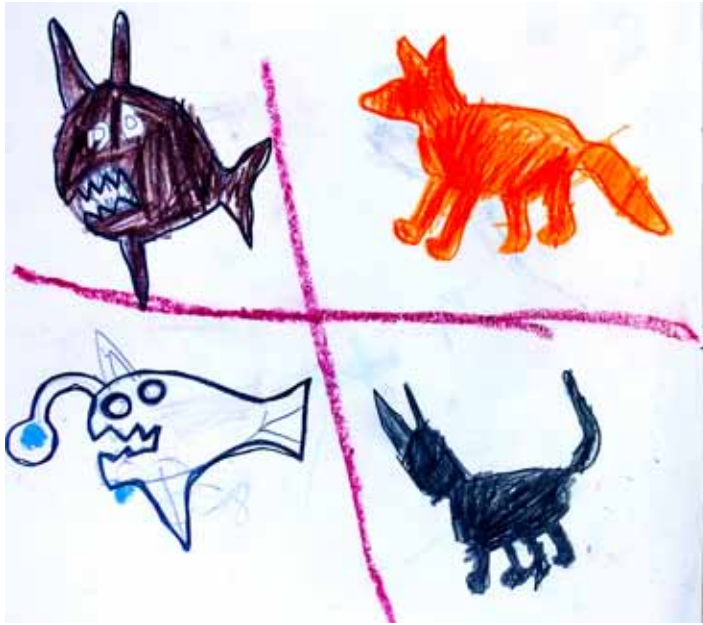


Donnerstag | 17. März 2022

Die Räder werden in die Gestelle gebaut, erst auf Achsen gesteckt, dann in die Führungen eingefügt, dafür darf man etwas schrauben und bohren. Ein große Holzscheibe für das Karusselldach wird bemalt. Dann drehen die Kinder jeweils 4 Ösen hinein. Eine Kurbel muss man aussägen und auch schön machen. Im Tagebuch werden Werkzeuge gezeichnet, eine volle Kiste mit allem Wichtigem.

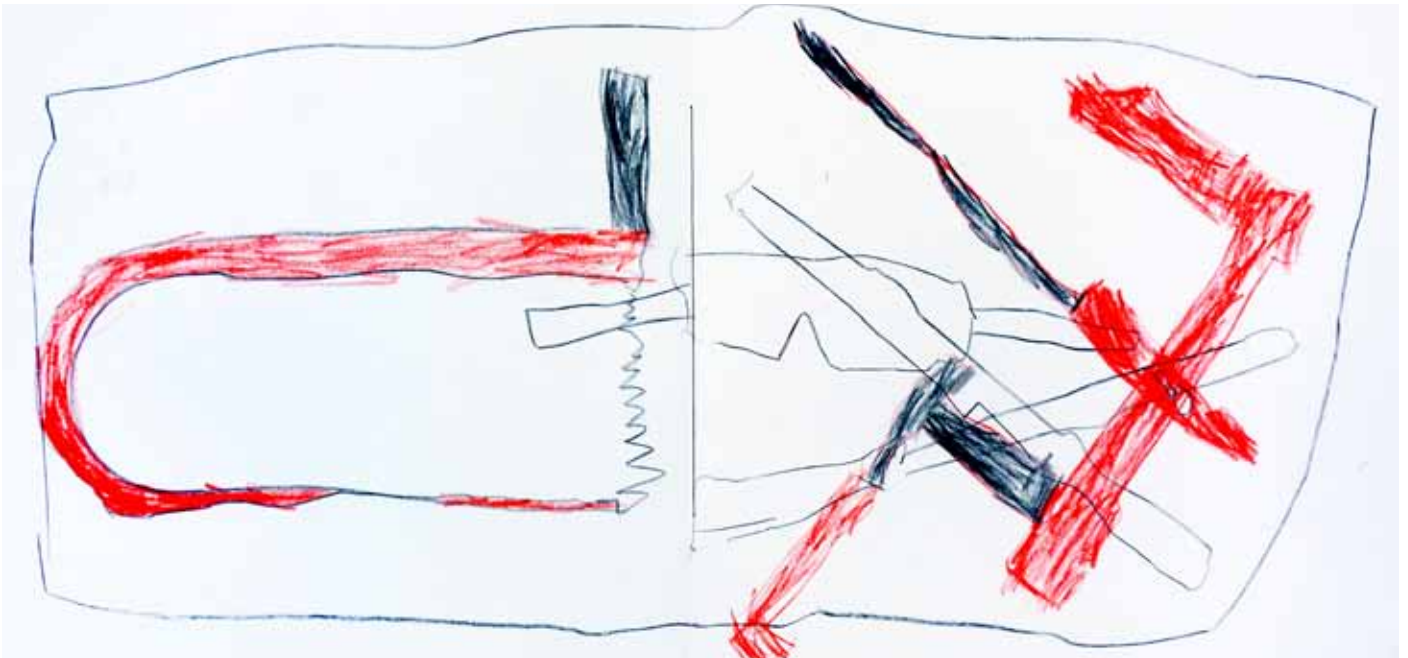








Leonie
 DASK Kunst der Tiere
 KUNST Technik



Freitag | 18. März 2022

Drähte werden in die Karussellösen gehängt. Die vier Tiere durchbohren, an der richtigen Stelle, damit sie nicht schief baumeln, vorher mit zwei Fingern testen: wohin muss das Loch, damit das Tier gerade hängt? dann einen Draht hindurchstecken und umbiegen. Für oben auf dem Dach kann man auch noch etwas aussägen. Diesmal haben wir viele Vierbeiner, Hunde und Katzen, die auf hörnchenförmigen Beinen recht stabil auf dem Karusselldach thronen.

Die Kurbeln werden angeschraubt, ein Moosgummiband zwischen die Räder gespannt, nun kann es rundgehen.

Nach dem Aufräumen stehen alle Maschinen auf dem langen Tisch, die Kinder drumherum jeweils vor ihren Werken. Wenn die Kuhglocke bimmelt, machen alle einen Schritt zur (gleichen) Seite und stehen vor der Maschine der nächsten Nachbarn. Jedes leise Bimmeln lässt sie wieder eins weiter rücken. Jedesmal wird gedreht und geguckt. Vierundzwanzigmal wird sanft geläutet, dann hat sich jedes Kind einmal im Kreis um den Tisch bewegt und dabei jede Maschine gesehen, also zumindest wild gedreht und in Schwung gebracht. Applaus gibt es für alle, die dabei waren, auch für uns.

DAS KARU^{SO}
 SENDER TI
 E PEKUMST
 TECHIT
 FUMU LEARD

DAS KA RUS
 I DER
 TIOLE
 PAUL













Bewegung macht mehr
Spaß als keine Bewegung

Projekte im Spannungsfeld
von Kunst + Technik
www.erdsaugkraft-fliegschwung.de
Julia Ziegler&Christian Bilger

